



Guide to Filing a Complaint

Der Menschenrechtskodex ("der Kodex") ist ein Provinzgesetz, das es jeder Person, die glaubt, diskriminiert worden zu sein, ermöglicht, eine Beschwerde bei der Manitoba-Menschenrechtskommission ("Kommission") einzureichen. Es besagt, dass Arbeitgeber, Dienstleister und Vermieter nicht diskriminieren dürfen, ohne dass es dafür eine angemessene Rechtfertigung gibt.

Ist das, was mir passiert ist, Diskriminierung?

Diskriminierung ist die **ungleiche Behandlung einer Person** zu ihrem Nachteil aufgrund eines geschützten Merkmals gemäß dem *Kodex*, ohne dass dies angemessen gerechtfertigt ist. Geschützte Merkmale im Sinne des *Kodex* sind Aspekte der persönlichen Identität wie Abstammung oder Rasse, Nationalität, Religion oder Glaube, ethnischer Hintergrund, Alter, Geschlecht (einschließlich Schwangerschaft), Geschlechtsidentität, sexuelle Ausrichtung, Familienstand, Einkommensquelle, politische Überzeugung, körperliche oder geistige Behinderung, soziale Benachteiligung und Vorstrafen.

Diskriminierung ist auch **das Versäumnis**, den besonderen Bedürfnissen einer Person, die auf einem der im *Kodex* genannten Merkmale beruht, **angemessen Rechnung zu tragen**. Die Kommission kann Beschwerden aufgrund der Zugehörigkeit zu einer anderen historisch benachteiligten Gruppe nach weiteren Gesprächen mit einem Intake Officer annehmen.

Ist das, was mir passiert ist, eine Belästigung?

Belästigung ist eine Form der Diskriminierung. Belästigung ist ein Muster von erniedrigendem Verhalten, das mit einem der im *Kodex* genannten Merkmale zusammenhängt und sexuelle Belästigung einschließt.

Ist das, was mir passiert ist, eine Vergeltung?

Vergeltung ist eine Vergeltungsmaßnahme gegen eine Person, die eine Beschwerde einreicht, sich am Beschwerdeverfahren beteiligt oder sich weigert, gegen den *Kodex* zu verstoßen.

Kann jeder eine Beschwerde einreichen? Gibt es eine Frist?

Jede Person kann eine Beschwerde einreichen, die behauptet, dass eine andere Person gegen den *Kodex* verstoßen hat. Beschwerden müssen innerhalb eines (1) Jahres nach der mutmaßlichen diskriminierenden Handlung eingereicht werden. In einigen Fällen kann die Frist verlängert werden.

Wie kann ich eine Beschwerde einreichen?

Wenn Sie der Meinung sind, dass Sie diskriminiert wurden, wenden Sie sich bitte an die Kommission, und ein Sachbearbeiter wird Ihnen helfen. Unsere Dienstleistungen und Veröffentlichungen sind in französischer und englischer Sprache verfügbar und auch für Menschen mit Behinderungen zugänglich. Auf Anfrage können wir auch einen Übersetzer vermitteln. Das Einreichen einer Menschenrechtsbeschwerde oder das Einholen von Ratschlägen zu einem Menschenrechtsproblem ist kostenlos.

Die Mitarbeiter der Kommission sind unparteiisch und ergreifen nicht Partei für eine der Parteien.

Welche Informationen muss ich zur Verfügung stellen?

Wenn Ihr Anliegen unter den *Kodex* fällt, wird ein Mitarbeiter Sie bitten, einen Fragebogen zur Aufnahme der Beschwerde auszufüllen. Dieses Formular wird uns helfen, Ihre Beschwerde zu verfassen. Anhand des Formulars und der von Ihnen bereitgestellten Informationen werden wir die Organisation oder Person ("der Beklagte") ermitteln, über die Sie ("der Beschwerdeführer") sich beschweren. Die Mitarbeiter werden auch Informationen über Ihre Diskriminierungsvorwürfe sammeln, z. B. was passiert ist und was Sie für den Grund der diskriminierenden Behandlung halten. Möglicherweise werden Sie nach möglichen Zeugen und anderen Informationen gefragt, die für Ihre Beschwerde von Bedeutung sind, z. B. medizinische Unterlagen, Mietverträge oder Beschäftigungsnachweise wie Scheckabrechnungen oder Beschäftigungsnachweise. Je nach Beschwerde können Sie auch gebeten werden, medizinische oder andere Einverständniserklärungen zu unterschreiben, damit wir die für die Untersuchung Ihrer Beschwerde erforderlichen Informationen erhalten können. Intake Officers may ask you for other documents that will be helpful to the investigation of your complaint. They will store this information on your file. If your complaint is investigated, the Investigator will ask you for documents or any other evidence they may need to investigate your complaint. If you have documents or other materials that you believe are relevant to your complaint, you should store them safely so they can be provided to the Investigator.

Gegen wen muss ich die Beschwerde einreichen?

Unsere Intake Officers helfen Ihnen bei der Entscheidung, gegen wen Sie die Beschwerde einreichen sollen, indem sie Dokumente (z. B. T4 oder Beschäftigungsnachweis) prüfen und den rechtlichen Namen der Organisation recherchieren. Da sich der *Kodex* auf die Handlungen von Arbeitgebern, Dienstleistern und Wohnungsanbietern bezieht, wird sich die Beschwerde wahrscheinlich gegen ein Unternehmen oder eine Organisation richten. In einigen Fällen kann sich die Beschwerde gegen eine bestimmte Person richten (z. B. wenn eine Person vom Eigentümer eines Unternehmens belästigt wurde oder wenn der Wohnungsanbieter eine Einzelperson ist).

This guide is available in alternate formats.
Ce guide est disponible en français.

Kann mir die Kommission Ratschläge geben?

Unsere Intake Officers können keine Rechtsberatung leisten. Sie können Informationen über den Kodex, seine Grundsätze und die darin enthaltenen Bestimmungen geben. Sie können auch Vorschläge machen, die auf ihrer Erfahrung beruhen. Sie haben das Recht auf einen Anwalt, aber es ist nicht notwendig. Die Mitarbeiter der Kommission sind unparteiisch und ergreifen keine Partei.

Wie geht die Kommission mit meiner Beschwerde um?

Unsere Sachbearbeiter werden anhand der Informationen, die Sie im Einführungsfragebogen angeben, eine Beschwerde in unserem Standardformular verfassen. Die Beschwerde muss die Grundlage für Ihre Beschwerde klar darlegen und umfasst in der Regel nur 1 oder 2 Seiten.

Die Beschwerde muss registriert werden, bevor sie an den Beschwerdegegner zur Beantwortung weitergeleitet wird. Die Kommission wird dann entscheiden, ob sie der Beschwerde nachgehen kann. In einigen Fällen werden Beschwerden ohne Untersuchung abgewiesen, wenn sie im Rahmen eines anderen Rechtsverfahrens behandelt wurden oder wenn die beanstandeten Handlungen nicht unter den Kodex fallen. Weitere Informationen zu diesem Verfahren finden Sie in unserem *Leitfaden zur frühzeitigen Bewertung und Abweisung ohne Untersuchung*.

In Fällen, in denen die Kommission die Beschwerde untersucht, wird der Exekutivdirektor der Kommission die Untersuchungsergebnisse überprüfen. Wenn der Exekutivdirektor zu dem Schluss kommt, dass es genügend Beweise für eine Diskriminierung gibt, beantragt er, dass ein Schlichter in einer öffentlichen Anhörung über die Beschwerde eine endgültige Entscheidung trifft. Entscheidet der Exekutivdirektor, dass die Beschwerdevorwürfe nicht unter den Kodex fallen, unter einem anderen Gesetz behandelt wurden oder nicht genügend Beweise für eine Diskriminierung vorliegen, weist er die Beschwerde ab. Weitere Informationen über das Untersuchungsverfahren finden Sie in unserem Leitfaden zur Untersuchung. Informationen über öffentliche Anhörungen finden Sie in unserem *Leitfaden zur Adjudikation*.

Die Kommission wird zu verschiedenen Zeitpunkten des Verfahrens auch Mediation anbieten. Weitere Informationen über das Mediationsverfahren finden Sie in unserem *Leitfaden zur Mediation*.

Kann ich Hilfe bekommen, ohne eine formelle Beschwerde einzureichen?

Je nach der Art Ihres Problems können die Mitarbeiter der Kommission Ihnen helfen, Ihr Anliegen durch eine Schlichtung vor der Beschwerde zu lösen. Mit Ihrem Einverständnis ruft ein Mitarbeiter der Kommission die Person oder Organisation an, von der Sie

This guide is available in alternate formats.
Ce guide est disponible en français.

glauben, dass sie Sie diskriminiert hat, und sondiert die Möglichkeit, auf informeller Basis eine Lösung zu finden, ohne eine schriftliche Beschwerde einzureichen. Die Schlichtung im Vorfeld einer Beschwerde ist freiwillig und erfordert sowohl Ihre Teilnahme als auch die des potenziellen Beklagten. Schlichtungsgespräche im Vorfeld einer Beschwerde werden vertraulich behandelt und werden nicht offengelegt, wenn die Angelegenheit zu einer förmlichen Beschwerde führt.

Viele Parteien finden durch dieses Verfahren eine zufriedenstellende Lösung oder Erklärung, da es schnell und informell ist. Jede Vereinbarung, die Sie mit dem potenziellen Antragsgegner treffen, wird in einem Schreiben an Sie beide festgehalten, um Missverständnisse zu vermeiden. In der Regel wird Ihre Akte bei uns erst dann geschlossen, wenn die Bedingungen der Vereinbarung erfüllt sind. Wenn der potenzielle Antragsgegner die Vereinbarung nicht erfüllt, können Sie sich an uns wenden, und wir werden die Angelegenheit erneut prüfen.

Ich habe mein Anliegen bereits bei meiner Gewerkschaft oder auf einem anderen Rechtsweg vorgebracht. Kann ich auch eine Menschenrechtsbeschwerde einreichen?

Wenn Sie Ihre Angelegenheit bereits bei Ihrer Gewerkschaft oder in einem anderen Rechtsforum (z. B. dem Berufungsausschuss für Sozialleistungen, dem Ausschuss für Arbeitnehmerentschädigung oder den Gerichten) vorgebracht haben, kann die Kommission verpflichtet sein, Ihre Beschwerde abzuweisen, ohne sie zu untersuchen. Auf diese Weise wird sichergestellt, dass ein und dieselbe Angelegenheit nicht durch mehrere Rechtsforen verfolgt wird und dass die Kommission die Autorität anderer rechtlicher Entscheidungsträger respektiert. Weitere Informationen finden Sie in unserem *Leitfaden zur frühzeitigen Beurteilung und Abweisung ohne Untersuchung*.

Wenn Sie Ihr Anliegen über ein anderes Forum verfolgt haben, informieren Sie bitte Ihren Intake Officer. Er wird Sie gegebenenfalls an andere Stellen verweisen.